

Fische kennen keine Grenzen

Am Sonntag 31. August 2015 wurde in Flüelen der Abschluss des 125-Jahre Jubiläums des Fischereikonkordats Vierwaldstättersee gefeiert. Die Abschlussveranstaltung wurde durch die Fischereiverwaltung des Kantons Uri mit dem Urner Fischereiverein organisiert. Neben der Ausstellung auf dem Nauen und Informationen über die Seeforelle im Kanton Uri wurden am Fischfäscht auch Fischknusperli und Getränke angeboten. Trotz der heissen Temperaturen wurde die Veranstaltung durch die interessierte Öffentlichkeit gut besucht. Die Kinder erfreuten sich am Zapfenfischen.

Regierungsrätin Barbara Bär hat in der Festansprache das Fischereikonkordat Vierwaldstättersee als gemeinsame Grundlage für die Regelung und Bewirtschaftung der Fischerei auf dem See gewürdigt. Sie hat die Erfolgsgeschichte der Seeforelle im Kanton Uri aufgezeigt. Die Arbeit der Fischereiverwaltung und der Fischereiinspektoren sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Urner Fischereiverein wurde verdankt.

Die Seeforelle im Kanton Uri ist ein gutes Beispiel dafür, dass Fische keine Grenzen kennen. Dieser Fisch bewegt sich nicht nur frei im See, sondern wandert im Kanton Uri zur Fortpflanzung vom Urnersee in die Reuss und ihre Seitengewässer auf. Der Kanton hat zur Förderung der Seeforelle im Urner Talboden zahlreiche Gewässer revitalisiert. Damit findet die Seeforelle geeignete Laichstellen zur Fortpflanzung und möglichst naturnahe und ungestörte Bäche für das Heranwachsen der Jungfische. Die Erhaltung der gefährdeten Seeforelle basiert auf einer jahrzehntelangen Arbeit in der Bewirtschaftung. Mit diesen Arbeiten und dem Einsatz des Kantons Uri wird ein grosser Beitrag für die Seeforelle im Vierwaldstättersee geleistet.

Zum Jubiläum des Fischereikonkordats ist auch das neue Buch "Fische kennen keine Grenzen" erschienen. Das Jubiläumsbuch beleuchtet die Fischerei am Vierwaldstättersee in den letzten Jahrhunderten mit eindrücklichen Bildern und Texten, die das Buch zu einem Genuss für alle Freunde des Vierwaldstättersees machen. Der Autor, Josef Muggli, der mit dem See wie kein anderer vertraut ist, hat damit ein spannendes und wertvolles Zeitzeugnis geschaffen.

Das Buch kann ab sofort bei der Fischereiverwaltung Uri, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, zum Preis von 25 Franken erworben werden.

Medienauskünfte erteilt:

Lorenz Jaun, Fischereiverwalter
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
Telefon: 041 875 24 21

Bild 1:

Regierungsrätin Barbara Bär und Fischereiinspektor Werner Tresch sehen sich die Ausstellung an.



Bild 2:

Die Ausstellung auf dem Nauen fand Anklang.

**Bild 3:**

Die Kinder konnten beim Zapfenfischen ihr Glück versuchen.

